

Wegbeschreibung:
U3 Haltestelle Borgweg + Bus 6 bis zur
Haltestelle Semperstraße + Bus 17 bis zur
Haltestelle Jarrestraße/Kampnagel + vorbei an
der Kasse von Kampnagel zum Foyer von
Kampnagel in der Jarrestraße 20

Rückweg

Wir starten am Eingang des Kampnagel Foyers. Wir stehen mit dem Rücken zur äußersten rechten Tür und stehen auf dem kleinen Hof, der Piazza genannt wird, mit einer Wand zu unserer rechten Seite. Über dem Hof hängen bunte Lichterketten und zwei 9x9 Meter große Segel, die als Regenschutz aufgespannt sind. Diese Segel sind nur von Ostern bis Ende Oktober aufgehängt. Gegenüber von unserem Standpunkt befindet sich die Kasse. Auf unserem Weg zur Straße kommen wir am Kassengebäude vorbei. Zuerst müssen wir die Piazza umrunden.

Wir orientieren uns an der Mauer zu unserer Rechten und gehen geradeaus bis zum Kassengebäude. Rechts neben der Eingangstür stehen ein Poller und eine Mülltonne, die wir also umgehen müssen, um weiter an der Wand entlang zu gehen. Auf der Innenseite dieser Mauer befindet sich bereits eine der Hallen, nämlich K6. An dieser Mauer gibt es zwei Doppelflügeltüren, die selten als Nebeneingang/-ausgang genutzt werden. Entlang der Mauer stehen auch Bänke und vier Zementblöcke. Auf halber Strecke zum anderen Ende des Hofes, nach etwa 15 Metern, befindet sich der letzte Zementblock, an denen die Segel in den wärmeren Monaten aufgespannt sind. Diese Zementblöcke dienen zur Aufspannung des Segels. **Achtung: Beim letzten Zementblock, der uns begegnet, ist deshalb auf Kopfhöhe ein Stahlseil gespannt. Wenn wir um diesen Zementblock herumgehen, gehen wir wegen dieses Stahlseils mit einer schützenden Hand vor unserem Gesicht.**

Wenn wir eine Querwand erreichen, sind wir auf der anderen Seite des Hofes angelangt und stehen vor dem eigentlichen Kassengebäude. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und folgen der Mauer entlang und gehen eine Rampe hinauf. Wenn wir das Ende der Mauer erreichen, folgen wir der Mauer um die Ecke, also drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen geradeaus in Richtung Jarrestraße. Jetzt gehen wir entlang der Umrandung eines Beets, das an der Seite des Kassengebäudes verläuft. Nach ca. 20 Metern beginnt die Umrandung um 45 Grad nach rechts zu verlaufen. Anstatt ihm nach rechts zu folgen, drehen wir uns um 90 Grad

nach links und gehen auf die andere Seite des 5 Meter breiten Wegs. Auf der anderen Seite des Wegs treffen wir auf eine Mauer. Wir drehen uns um 90 Grad nach rechts und folgen der Mauer, um auf den Gehweg zu gelangen, der parallel zur Jarrestraße verläuft. Auf dem Weg steht ein Schild, dessen Sockel ein Reifen ist, um den wir herumgehen müssen. Am Ende der Mauer befinden sich eine Kiste für Streusand mit pastellorangem Deckel und ein großer quadratischer Pflanztopf direkt dahinter. Wir müssen rechts an ihnen vorbeigehen und dann 3 Meter geradeaus weitergehen, um den Gehweg zu erreichen.

Auf dem Gehweg angekommen, befindet sich die Haltestelle von Bus 17 gegenüber auf der anderen Seite der Jarrestraße. Um dorthin zu gelangen, gehen wir zuerst zur nächsten Kreuzung, nämlich Jarrestraße/Barmbekerstraße.

Wir biegen 90 Grad nach links ab und halten uns links auf dem Gehweg. Wir kommen an Kampnagels Tiefgarage vorbei. Dahinter befinden sich entlang des Gehwegs links 3 Stufen. Die Stufen endet dort, wo der Gehweg von einer Ein-/Ausfahrt unterbrochen ist.

Unmittelbar vor der Kreuzung befindet sich auf der rechten Seite ein ungefähr dreieckiges Straßenbeet. Deshalb führt der Weg um das Straßenbeet herum, bevor er an der Kreuzung endet. Also müssen wir geradeaus weitergehen, bis wir die Umrandung des Straßenbeetes finden. Dann drehen wir uns nach links und folgen der eckigen Umrandung des Straßenbeetes, das auf unserer rechten Seite liegt. Nachdem wir um die Ecken des Straßenbeetes gegangen sind, kommen wir an einem Stromkasten auf der linken Seite vorbei. Wir haben die Kreuzung Jarrestraße/Barmbekerstraße erreicht. Diese Kreuzung ist offen und weitläufig.

Diese Kreuzung ist mit taktilen und akustischen Ampelsignalen ausgestattet, hat aber keine Aufmerksamkeitsfelder. Der Ampelmast steht zwischen dem Gehweg und dem Radweg, der parallel zur Barmbekerstraße verläuft. Anstelle eines Aufmerksamkeitsfeldes an der Straßenecke gibt es eine Reihe von 3 Pollern, die jeweils 1 Meter voneinander entfernt sind. Es gibt auch mehrere Poller zwischen dem Gehweg und dem Radweg. 1 Meter vor der Gehsteigkante drehen wir uns um 90 Grad nach links, um mit dem Rücken zum Straßenbeet zu stehen. Wir gehen geradeaus bis wir den dritten Poller erreicht haben. Von dem dritten Poller aus befindet sich der Ampelmast in Richtung 11-Uhr. Jetzt überqueren wir die Jarrestraße.

Bei der Überquerung der Jarrestraße gibt es eine Mittelinsel, die auch einen Ampelmast hat. Der Ampelmast soll auf unserer linken Seite sein, da links vom Ampelmast der Fahrradweg verläuft. Nachdem wir die Straße überquert haben, liegt die Jarrestraße in unserem Rücken und die Barmbekerstraße auf unserer linken Seite. Außerdem ist diese Seite der Kreuzung offen und weitläufig.

Nach der Überquerung müssen wir die Strecke, die wir gerade gegangen sind, wieder zurücklaufen, um die Bushaltestelle zu erreichen. Auf der rechten Seite befindet sich ein ungefähr dreieckiges Straßenbeet. Der Gehweg führt also erst um das Straßenbeet herum, bevor er geradeaus weitergeht. Der Radweg, der parallel zur Jarrestraße angelegt ist, verläuft vor der Einmündung in die Straße seitlich am Straßenbett entlang. Also gehen wir zunächst etwa 20 Meter geradeaus bis zur Ecke des Eckhauses. Nach ein paar Metern überqueren wir einen Radweg, der parallel zur Jarrestraße verläuft. Wenn wir das Eckhaus erreichen, biegen wir rechts ab und folgen entlang der Wand. Wir folgen der Wand um die Ecke und treffen auf Stufen, die an der Außenseite des Eckhauses entlang und parallel zur Jarrestraße verlaufen. Vom Anfang der Stufen bis zur Bushaltestelle sind es etwa 80 Meter geradeaus.

Die Stufen enden dort, wo der Gehweg durch die Ein-/Ausfahrt unterbrochen wird.

Auf halbem Weg zur Bushaltestelle kommen wir an die Querstraße Jollassestieg, die wir überqueren. Die Straße hat keine Ampel und ist eine kleine Einbahnstraße. Autos können nur von der linken Seite kommen.

Nach dem Überqueren halten wir uns weiterhin links. Wir kommen an einem Kiosk, einer Tiefgarage, einem langen Pflanzbeet mit Umrandung und einem breiten Eingangsbereich zu einem Gebäude vorbei. Sobald wir die Ecke der Umrandung eines zweiten Beetes erreichen, können wir uns um 90 Grad nach rechts drehen, um uns in Richtung Jarrestraße zu wenden. Der Bushaltestellenmast ist auf der anderen Seite des Gehwegs. Wir gehen hinüber und treffen auf ein Baumbeet. Sowohl eine rote Metallmülltonne als auch der Bushaltestellenmast befinden sich in diesem Baumbeet. Wir folgen dem Rand des Baumbeetes nach links, vorbei an der roten Metalltonne, um schließlich den Bushaltestellenmast auf unserer rechten Seite nur einen halben Meter von der Bordsteinkante entfernt zu finden. Wir steigen in den Bus 17 ein. **Hinweis: An dieser Haltestelle hält auch der Bus 172.**

Wir nehmen den **Bus 17** für eine Station und steigen an der Haltestelle Semperstraße aus. Dann steigen wir in den **Bus 6** um, genau an

derselben Haltestelle. **Hinweis: An dieser Haltestelle hält auch der Bus X22.** Wir nehmen den Bus 6 für eine Station und steigen an der Endhaltestelle aus.

Wir gehen in Fahrtrichtung. Also drehen wir uns mit dem Rücken zur Straße um 90 Grad nach links und folgen der taktilen Leitlinie bis zum U-Bahnhof.

Wir gehen geradeaus, bis wir das zweite Abzweigfeld erreichen, das den Eingang zum Bahnhof signalisiert. Der Eingang ist breit und wird in der Mitte von zwei Säulen gestützt, die ca. 3 Meter voneinander entfernt sind. Das untere Drittel der beiden Säulen ist mit silbernem Metall verkleidet, und der Rest ist rot lackiert. Von dem Abzweigfeld aus drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen direkt in den Eingangsbereich des Bahnhofs.

Im Eingangsbereich befindet sich auf der linken Seite ein Kiosk und auf der rechten Seite ein Fahrkartenautomat.

Die Haltestelle Borgweg hat einen Mittelbahnsteig. Um zum Bahnsteig zu gelangen, müssen wir den Eingangsbereich durchqueren, um die Treppe, die sich links vom Aufzug befinden, zu erreichen. Das Bedienfeld des Aufzugs befindet sich rechts neben der Tür. Die Treppe hat auf beiden Seiten ein Geländer.

Ein taktiler Leitsystem läuft entlang beider Bahnsteigkanten. Mit dem Rücken zur Treppe und zum Aufzug ist die Bahn, die in Richtung Kellinghusenstraße fährt, auf der rechten Seite. Die Bahn, die in Richtung Barmbek fährt, ist auf der linken Seite.

Steigt ein und kommt gut nach Hause!

Diese Wegbeschreibung wurde von einer blinden und einer sehenden Person erstellt, nämlich von Nic Meyer und Zwoisy Mears-Clarke. Die Redaktion der Wegbeschreibung hat Katja Löffler vom Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. übernommen.